

Gruppenstunde zum Thema „Kindersoldaten“



Zeitraum: 60-90 Minuten

Auch wenn die Rekrutierung von Kindern für den Einsatz im Militär weltweit verboten ist, werden in einigen Ländern immer noch Kinder verschleppt und in der Armee oder von bewaffneten Gruppen als Handlanger missbraucht. Am 12. Februar ist der weltweite "Red Hand Day", an dem verschiedene Organisationen und Verbände durch unterschiedliche Aktionen und Kampagnen auf dieses Unrecht aufmerksam machen möchten.

1 Einleitung – Was ist ein Kindersoldat? (10-20 min)

Zeichne den Körperumriss eines Menschen auf ein großes Blatt Papier. Achte darauf, dass Merkmale wie Alter, Geschlecht, Herkunft nicht zu erkennen sind.

Beginne die Gruppenstunde mit einer Diskussion.

- Wie stellt ihr euch einen Soldaten vor?
- Welches Alter hat er? Wo kommt er her? Für wen arbeitet er?
- Was tut ein Soldat, was sind seine Aufgaben?

Lasst die Gruppenmitglieder die Antworten auf und um den Körperumriss schreiben oder malen.

Schaut euch nun den Körperumriss an. Fragt, ob die Mitglieder sich auch vorstellen können, dass es Kinder gibt, die an bewaffneten Konflikten aktiv teilnehmen.

Erkläre, was ein Kindersoldat ist:

Von Kindersoldaten spricht man, wenn junge Menschen, die noch nicht volljährig sind (unter 18 Jahre) in Streitkräften oder bewaffneten Gruppierungen eingesetzt werden. Es gibt weltweit etwa 250.000 Kindersoldaten. Die meisten sind zwischen 15 und 18 Jahre alt. Manche sind aber auch viel jünger. Sie werden oft unfreiwillig von ihren Eltern getrennt und müssen mit der Angst, verletzt oder sogar getötet zu werden, leben.

2 Vertiefung – Wie wird man Kindersoldat? (10-20 min)

Als weitere Diskussionsanregung könnt ihr folgende Fragen stellen:

- Findet ihr es okay, dass Kinder als Soldaten eingesetzt werden? Warum/Warum nicht?
- Denkt ihr, die Kinder werden freiwillig Soldaten?
- Warum sollten Kinder nicht als Soldaten eingesetzt werden?

Hier könnt ihr unter anderem auf die UN-Kinderrechtskonvention verweisen!

Lasst die Gruppenmitglieder überlegen, wie sie sich fühlen würden, wenn sie plötzlich in einen bewaffneten Konflikt müssten. Lasst sie die Emotionen und Gefühle aufschreiben, sammelt sie anschließend.

Zeigt den Film "Wie wurde Joshua Kindersoldat?"

(<https://www.frieden-fragen.de/entdecken/kindersoldaten/was-sind-kindersoldaten.html#paginate-2>)

Zur Diskussionsanregung könnt ihr folgende Fragen stellen:

- Warum wurde Joshua Kindersoldat?
- Wie hat er sich während der Zeit gefühlt?

3 Erarbeitung – Wo gibt es auf der Welt Kindersoldaten? (10-15 min)

Zeigt den Gruppenmitgliedern eine Weltkarte. Lasst sie darauf markieren (z. B. mit Klebepunkten), wo sie glauben, wo überall Kindersoldaten zum Einsatz kommen.



Zeigt anschließend eine Karte, auf der die Einsätze von Kindersoldaten verzeichnet ist. (Eine Gute kann man z. B. hier: <https://www.frieden-fragen.de/entdecken/weltkarten/kindersoldaten.html> downloaden – Stand 2017)

Vergleicht die beiden Karten und kommt ins Gespräch:

- Was seht ihr?
- Bei welchen Ländern lagt ihr richtig? Wo nicht?
- Was überrascht euch besonders?

Lest Erfahrungsberichte von Kindersoldaten aus einigen der Länder vor. Ihr findet Beiträge aus dem Südsudan, der Demokratischen Republik Kongo und der Zentral-afrikanischen Republik im Beitrag "Kindersoldaten erzählen UNICEF ihre Geschichte" unter <https://www.unicef.de/informieren/aktuelles/blog/kindersoldaten-in-afrika-und-weltweit/72156>

4 Aktion – Umsetzung Red Hand Day (30-40 min)

Erkläre, dass man helfen kann, auch wenn man nicht vor Ort ist. Frage die Gruppenstundenmitglieder, ob sie Ideen haben, wie man den Kindern helfen könnte. Formuliert gemeinsam Forderungen an die Politik und schreibt diese auf.

Leite über zum Red Hand Day.

Erkläre, was der Red Hand Day ist und was mit der Aktion Rote Hand erreicht werden soll. Infos findest du unter <https://www.redhandday.org/de/>

Setzt die Aktion Rote Hand um! Aufgrund der Corona-Pandemie wird der Red Hand Day 2022 vor allem online stattfinden. Macht ein Foto von euch mit euren roten Händen und poste es auf Instagram oder Facebook zusammen mit dem Hashtag #RedHandDay und euren Forderungen.

Keine Fingerfarbe zur Hand? Malt einfach eine rote Hand aufs Papier und haltet sie auf dem Foto hoch. Oder postet einfach ein Bild von euch mit dem #RedHandDay-Sticker auf Instagram.

5 Abschluss – Auswertung (5-10 min)

Beantwortet gemeinsam folgende Fragen:

- Welche Rechte hat jedes Kind?
- Warum sollte kein Kind Kindersoldat sein?
- ...